GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737
HOCHSCHULE OSNABRÜCK UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anbieter-Perspektiven auf ein kombiniertes Angebot von Obst- und Gemüsekisten und Nachhaltigkeitsbildung durch Biokisten-Lieferdienste im Kontext Kindergarten und Grundschule

Frauke Niemeyer, Prof. Dr. Ulrich Enneking, Hochschule Osnabrück

10. Hochschulforum, Agrar- und Ernährungswirtschaft im gesellschaftlichen Wandel
15. Mai 2025, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

Session 2a: Gesellschaftliche Perspektiven landwirtschaftlicher Vermarktung

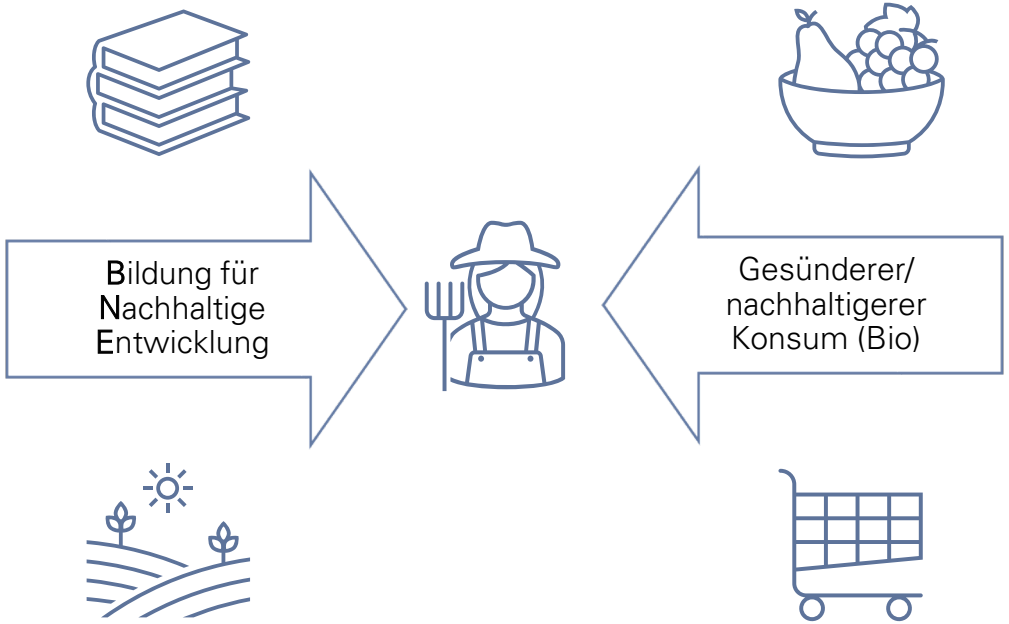
Agenda

- Hintergrund
- Forschungsfragen
- Methodischer Ansatz
- Erste Ergebnisse
- Schlussfolgerung
- Ausblick

UN Nachhaltigkeitsziele

Ziel 4: Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- UN SDGs, SDG Nr. 4 (UNGA 2015)
- Education 2030 (OECD 2018)
- Forderung nach Intensivierung von BNE (Holst und Singer-Brodowski 2020 und Singer-Brodowski und Holst 2022)
- Landesinitiativen zur Förderung von BNE (u.a. Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen 2024)
- Kminek et al. 2024



Thematische Einordnung, eigene Darstellung

Ziel 12: Nachhaltiger Konsum

- UN SDGs, SDG Nr. 12 (UNGA 2015)
- Farm to Fork Strategie (EU 2020)
- Landwende im Anthropozän, WBGU-Gutachten (WBGU 2020)
- Bio-Strategie 2030 (BMEL 2024)

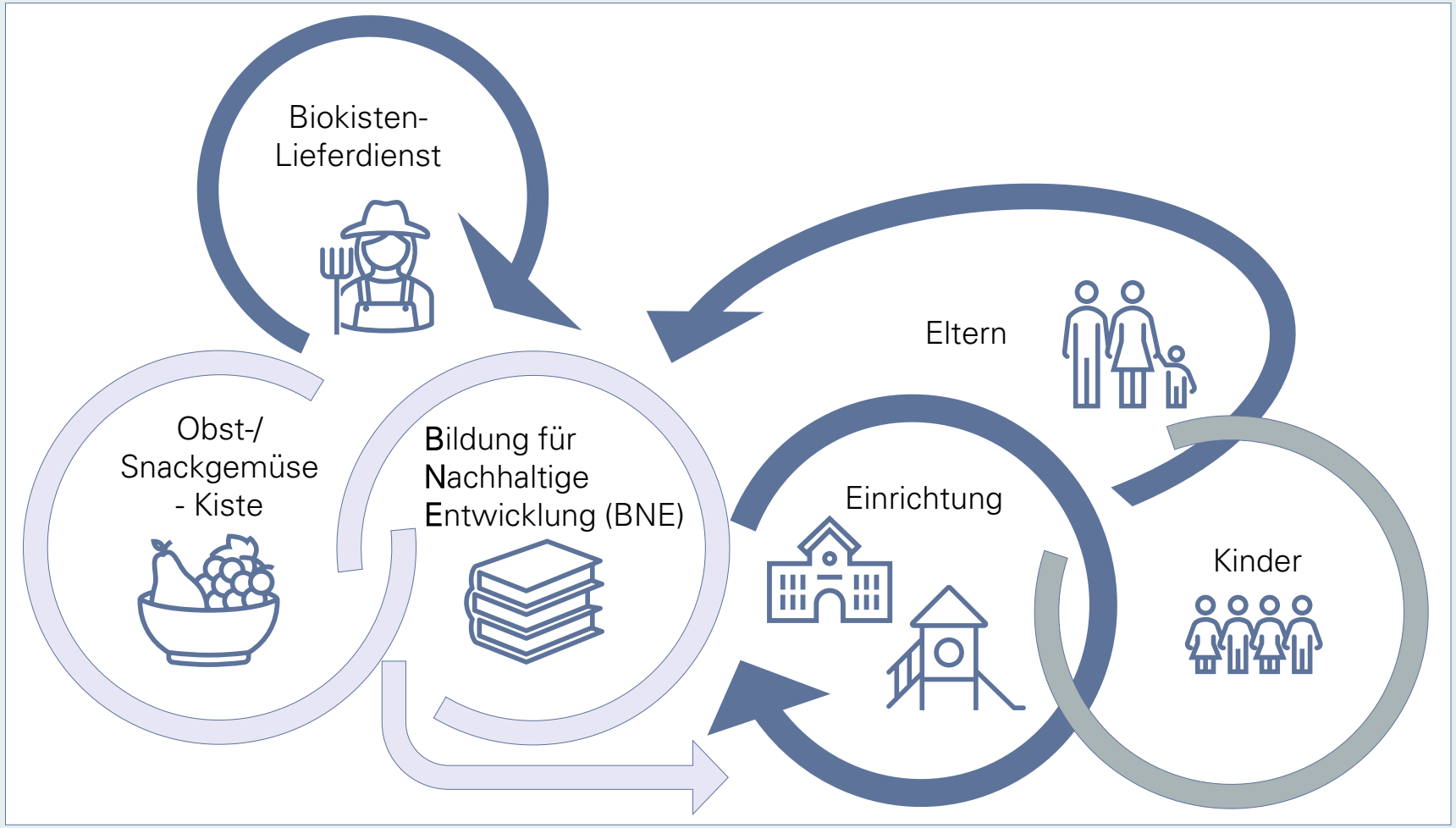
Biokisten-Lieferdienste als Partner für nachhaltigere Ernährung und Bildung?

ONLINESHOP & LIEFERSERVICE	LANDWIRTSCHAFTLICHE INFRASTRUKTUR	REGIONALES LIEFERGEBIET & PARTNERNETZWERK	BESTEHENDE BEZIEHUNGEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN
Vorhandene Strukturen und Erfahrung in der (saisonalen) Lebensmittellieferung	Zur Nutzung für vielfältige, interaktive Bildungsmaßnahmen rund um Anbau, Tierhaltung etc.	Förderung regionaler Strukturen und Wertschöpfungsketten	Im Bereich Lebensmittellieferung und Bildungsangebote

Relevante Kompetenzen von Bio-Lieferdiensten, eigene Darstellung

Bartelmeß und Wiegel 2023; Bernardi and Tirabeni 2018; Bos and Owen 2016; Cerrada-Serra et al. 2018; Corsi et al. 2018; Dixon and Richards 2016; Sitaker et al. 2020; Souza 2020

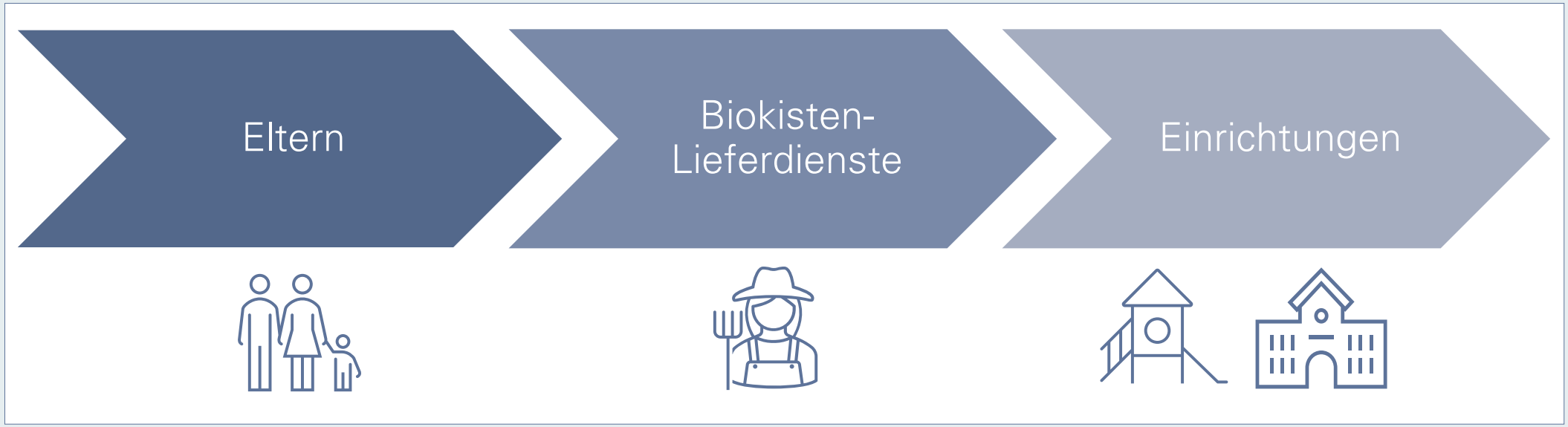
Kooperation der Stakeholder-Gruppen?



Stakeholder-Gruppen und ihre Beziehungen im zu untersuchenden System, eigene Darstellung

- EU-Schulprogramm (u.a. Meshkovska et al. 2024)
- IN FORM Projekte (IN FORM 2025)
- Untersuchung praktische Umsetzung BNE (u.a. Weselek 2022)
- Andere außerschulische Lernorte (u.a. Tiedemann 2022)

Teilprojekt Erhebung der Stakeholder Gruppen – Biokisten-Lieferdienste



Beteiligte Stakeholdergruppen im Studienverlauf, eigene Darstellung

Forschungsfragen

1) Welche Erfahrung haben Biokisten-Lieferdienste im Bereich Obst- und Snackgemüsekistenlieferung und Nachhaltigkeitsbildung, auch kombiniert?

2) Welche Motivation haben Bio-Lieferdienste, in dem Bereich aktiv zu sein?

3) Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für das Angebot?

4) Welchen Einfluss hat die Infrastruktur auf das Angebot?

5) Welche Zielgruppe (Kindergarten und Grundschule) ist besonders relevant für das Angebot?

6) Welche Chancen und Herausforderungen sehen Bio-Lieferdienste in Bezug auf ein kombiniertes Angebot?

Methodischer Ansatz

Methode

Qualitative Experteninterviews, strukturierter Leitfaden, Dauer **ca. 1 Stunde**

Interviewerin mit Erfahrung als Marketingleitung für einen Bio-Lieferdienst

vorab **Führung vor Ort** für einen visuellen Eindruck des Betriebs

Datenerhebung per Notizen und **Ton-Aufnahme** des Interviews

Auswertung mithilfe von **MAXQDA**

Codierung **induktiv und deduktiv**

Finale Auswertung folgt

Stichprobe

Biokisten-Lieferdienste in NRW und NDS (n=13)

Voraussetzung: Lieferservice für **Biokisten** mit **regionalem Liefergebiet und Partnernetzwerk**,

Auswahl über **direkte Ansprache** per Mail und Telefon, sowie über **Verband Ökokiste e.V.**

17 Personen aus 13 Betrieben (Funktionen u.a. Geschäftsführung, Marketing, Kundenservice, EU-Schulprogramm, Veranstaltungen, (in der Regel mehrere))

12 von 13 Betrieben mit landwirtschaftlichem Ursprung, bestehendem Zugang zur Infrastruktur

Geschäftsbereiche: Lebensmittelproduktion (Gemüsegärtnerei, Tierhaltung, Ackerbau), **Lebensmittelverarbeitung** (Käserei, Bäckerei etc.), **Handel** (Onlineshop und Lieferservice, Hofladen, Wochenmarkt, Großhandel), **Bildung**, **Veranstaltungen**, **Ehrenamt/Verein**

Bogner et. Al 2014; Buber und Holzmüller 2009; Kaiser 2021; Kuckartz und Rädiker 2024; Kühn und Koschel 2022; Steffen und Doppler 2019

Erfahrungen und Motivation

	Grundschule	Kindergarten
Obst- und Snack-gemüselieferung	• EU-Schulprogramm hoher Stellenwert • Hürden in der Abrechnung und Sortimentsvielfalt • Wichtiges Standbein • Wenig individuelle Bestellung	• Eher individuelle Bestellung • Bestellung vielfältigerer Produkte
Nachhaltigkeits-bildung	• in der Regel keine Akquise, eher auf Nachfrage der Einrichtungen • Angebot reicht von einfachen Betriebsführungen bis zu ausgearbeiteten Konzepten, z.B. rund um das Thema Kartoffel • eher Ergänzung als fester Baustein der verschiedenen Geschäftsbereiche • immer positive Erfahrung	
Motivation	• Nachhaltige Landwirtschaft und Lebensweise im Fokus, vielfältige Geschäftsbereiche und Kreislaufwirtschaft, Wissen darum weitergeben • Kinder selbstverständlich: Zugang zu Lebensmitteln und Wissen, Erfahrung ermöglichen • Hohe Bereitschaft für Engagement, aber erhöhter Bedarf nach Wirtschaftlichkeit • Marketing-Potential in Bezug auf Imagebildung/Multiplikatoreffekt wird erkannt, aber steht nicht an erster Stelle	

Ergebnisse in Bezug auf Obst-/Snackgemüselieferung, Nachhaltigkeitsbildung und Motivation, eigene Darstellung

Finanzierungsmöglichkeiten (Einrichtung und Betrieb)

€	Grundschule	Kindergarten
Obst- und Snack-gemüselieferung	• EU-Schulprogramm kostenfrei, Finanzierung über das jeweilige Bundesland • Für individuelle Bestellung s. Kindergarten • Rabatte für Einrichtungen	• Kein EU-Schulprogramm für Obst und Gemüse verfügbar • Elternbeiträge, Förderverein • Förderprogramme, Stiftungen, Klimamanager, mehrheitlich nicht bekannt/verfügbar (Organisation liegt bei Einrichtung) • Rabatte für Einrichtungen
Nachhaltigkeits-bildung	• Oft kostenfrei für die Einrichtung • Z.T. Individuelle Absprache, in der Regel kein fester Preis • Bezahlung durch Eltern, Fördervereine (Organisation liegt bei Einrichtung) • Fördergelder für die Bezahlung von Personal bzw. Beiträgen (Demonstrationsbetrieb, Farm to Fork, Transparenz schaffen, Bingo etc., Organisation liegt beim Betrieb)	

Ergebnisse in Bezug auf Finanzierungsmöglichkeiten, eigene Darstellung

Einfluss von Personal und Infrastruktur

PERSONAL (ADMINISTRATION, PÄDAGOGIK, GÄRTNEREI/LANDWIRTSCHAFT, MARKETING)

- Personen in mehreren Funktionen vs. einzelne Verantwortlichkeiten
- Wenig Marketing vs. strategisches Marketing
- Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Fähigkeiten/großer Einsatzbereitschaft vs. schwieriges Betriebsklima zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen
- Z.T. Vereinsgründung für BNE Angebote
- Z.T. Mitglied im Verband Ökokiste e.V.
- Generell großes Netzwerk für verschiedene Ressourcen

INFRASTRUKTUR (LANDWIRTSCHAFT, RÄUMLICHKEITEN)

- Grundsätzlich Zugang zu landwirtschaftlicher Infrastruktur für interaktive Bildungsangebote
- Vereinzelt überdachte Räume und Küche

Individuelles Engagement, Innovationsgeist und Investitionsbereitschaft ausschlaggebend

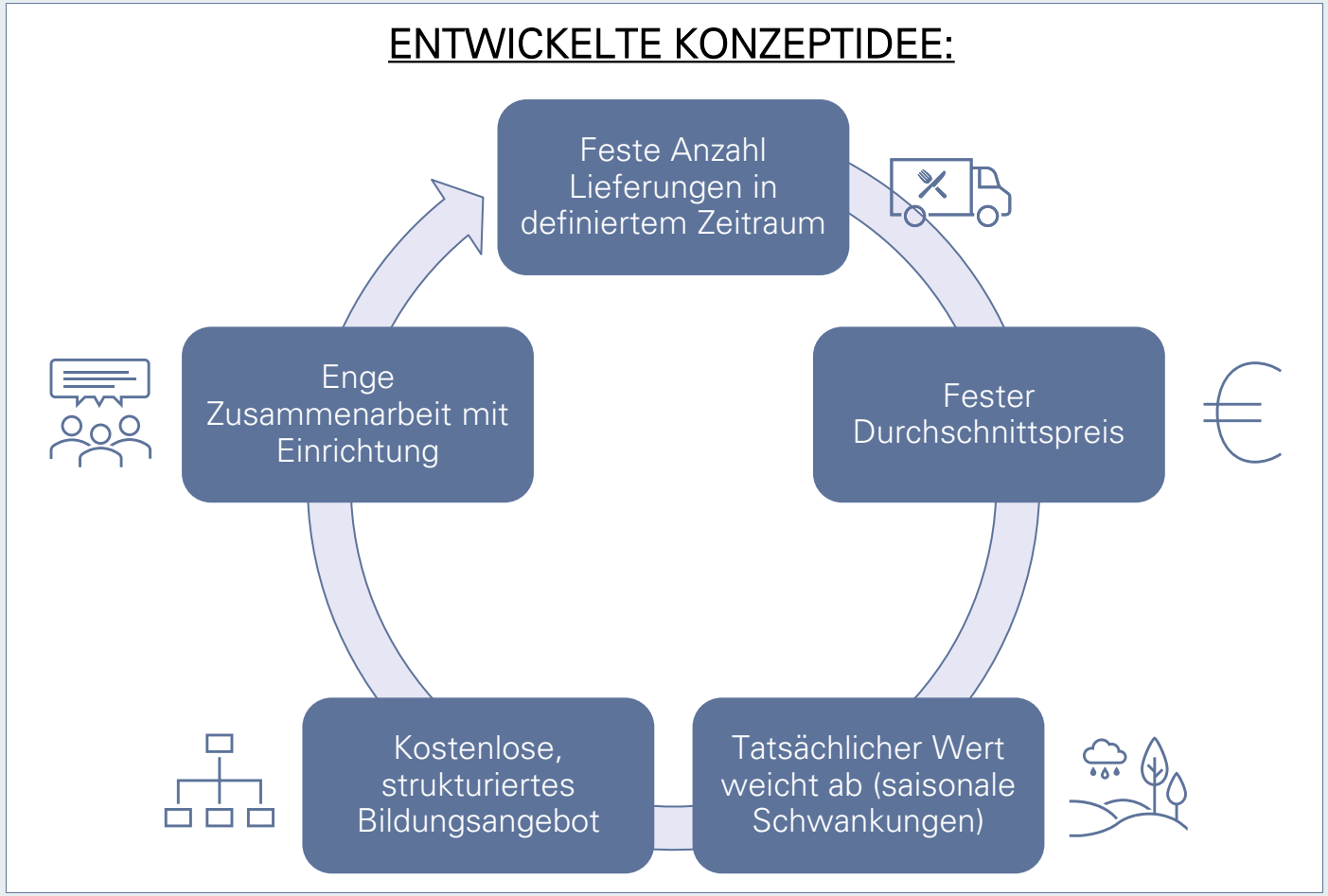
Zielgruppe – Charakteristik und Herausforderungen

- Schwerpunkt **EU-Schulprogramm** (Obst- und Snackgemüse) mit **heterogener Zielgruppe** (bevorzugte Förderung für Einrichtungen mit erhöhtem Bedarf), in NDS und NRW nicht für Kindergärten, deshalb **mehrheitlich Grundschule**

- **Individuelle Bestellung** deshalb eher im **Kindergarten**, aber hängt von vielen Faktoren ab, insbes. **Engagement bestimmter Stakeholder** (Leitung, Personal, Eltern)

- Herausforderungen: **Zubereitung** in der Einrichtung, **Lieferzeitpunkt** montagsmorgens und **Lagerung** (Kapazitäten und Wissen)

Kombiniertes Angebot – Ideen, Chancen und Herausforderungen



Konzeptidee für Kooperationsmodell, eigene Darstellung

Chancen

- Klarer Umfang
- Entlastung auf beiden Seiten
- vielfältige Themenbereiche durch Kontinuität größere Sortimentsvielfalt
- Sicherheit und dadurch erhöhte Investitionsbereitschaft

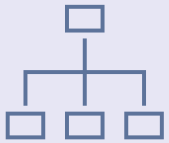
Herausforderungen

- Initial großer Aufwand, deshalb großes Interesse am Forschungsvorhaben, ggf. Bündelung über Verband Ökokiste e.V.
- Machbarkeit aus Sicht der Einrichtung mit Blick auf Logistik (BNE Angebot), Umfang/zeitliche Verfügbarkeit, Preis, Lehrplan

Schlussfolgerung

FOKUS AUF KINDERGARTEN

Mehr Potenzial aufgrund der fehlenden Verfügbarkeit des EU-Schulprogramms und der inhaltlichen Flexibilität (kein Lehrplan)



BEDARF NACH KLARER STRUKTUR und IDEEN

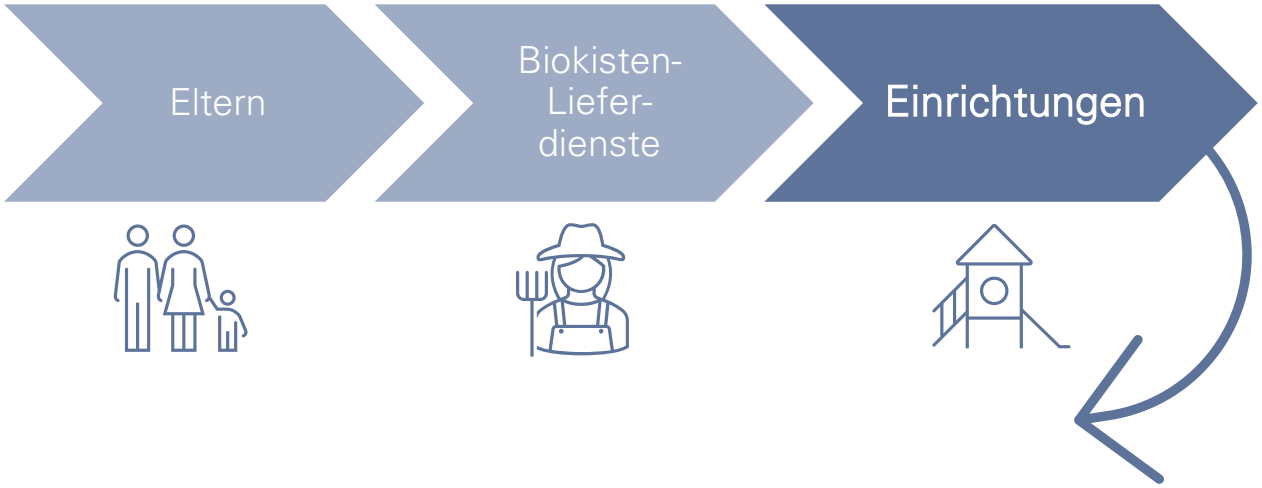
Hohe Bereitschaft für (kostenfreies) Engagement, dadurch wenig Struktur und fehlende Wirtschaftlichkeit, Netzwerk und Best Practices nutzen

FLEXIBILITÄT UND KUNDENSERVICE

Heterogene Zielgruppe, Umsetzbarkeit hängt von individuellem Engagement der Stakeholdergruppen in der Einrichtung ab, dadurch erhöhter Absprachebedarf

Diskussion und Ausblick

- Erhobene Biokisten-Lieferdienste kommen nur aus **NRW und NDS**, aber es liegen **ähnliche Strukturen in ganz Deutschland** vor
- Fokus der Studie liegt auf Erhebung **bisheriger Erfahrung und Best Practices**
- Erste Erkenntnisse bestätigen **Innovationspotenzial** und **Skalierbarkeit** des untersuchten Kooperationsmodells
- Studie ermöglicht **konkretere Fragestellung** bei der Erhebung in **Einrichtungen**



Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Entwicklung eines Pilot-Geschäftsmodells – unter Anwendung von Design Thinking Methoden – ein, anhand dessen empirisch Gelingensfaktoren untersucht werden sollen.

Vielen Dank

Frauke Niemeyer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotionsstudentin

Hochschule Osnabrück[1] und Georg-August-Universität Göttingen[2]

f.niemeyer@hochschule-osnabrueck.de

Promotionsthema:

Zukunftsfähige Geschäftsmodelle ökologischer Agrarbetriebe durch Vermarktung und interaktive Nachhaltigkeitsbildung in Kindergärten

Betreuung durch:

Prof. Dr. Ulrich Enneking[1+2]

Prof. Dr. Achim Spiller[2]

Prof. Dr. Melanie Speck[1]

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Gefördert durch CarLa – Der Osnabrücker Karriereweg zur Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)

Zitieren als: Niemeyer, Frauke und Enneking, Ulrich (2025): Anbieter-Perspektiven auf ein kombiniertes Angebot von Obst- und Gemüsekisten und Nachhaltigkeitsbildung durch Biokisten-Lieferdienste im Kontext Kindergarten und Grundschule, 10. Hochschulforum – Ökonomie und Innovation in der Agrar- und Ernährungswirtschaft, 15.05.2025.

Literatur

1. Bartelmeß, Tina; Wiegel, Silvia (2023): Lebensmittel in Kisten und KonsumentInnen in Rahmen. Über Handlungsmacht und -ohnmacht für nachhaltige Ernährungspraktiken. In: Sozialwissenschaftliche Rundschau (1).
2. Bernardi, Paola de; Tirabeni, Lia (2018): Alternative food networks: sustainable business models for anti-consumption food cultures. In: British Food Journal 120 (8), S. 1776–1791. DOI: 10.1108/BFJ-12-2017-0731.
3. Bogner, Alexander; Littig, Beate; Menz, Wolfgang (2014): Interviews mit Experten. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: Springer VS (Lehrbuch).
4. Bos, Elizabeth; Owen, Luke (2016): Virtual reconnection: The online spaces of alternative food networks in England. In: Journal of Rural Studies 45, S. 1–14. DOI: 10.1016/j.jrurstud.2016.02.016.
5. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (2024): Bio-Strategie 2030. Online verfügbar unter https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/bio-strategie-2030.pdf?__blob=publicationFile&v=10, zuletzt geprüft am 28.02.2025.
6. Cerrada-Serra, Pedro; Moragues-Faus, Ana; Zwart, Tjitske Anna; Adlerova, Barbora; Ortiz-Miranda, Dionisio; Avermaete, Tessa (2018): Exploring the contribution of alternative food networks to food security. A comparative analysis. In: Food Sec. 10 (6), S. 1371–1388. DOI: 10.1007/s12571-018-0860-x.
7. Corsi, Alessandro.; Barbera, Filippo.; Dansero, Egidio.; Peano, Cristiana. (Hg.) (2018): Alternative Food Networks. An Interdisciplinary Assessment. 1st ed. 2018. Cham: Springer International Publishing; Imprint; Palgrave Macmillan. Online verfügbar unter https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-319-90409-2.pdf, zuletzt geprüft am 18.12.2023.
8. Dixon, Jane; Richards, Carol (2016): On food security and alternative food networks: understanding and performing food security in the context of urban bias. In: Agriculture and Human Values 33 (1), S. 191–202. DOI: 10.1007/s10460-015-9630-y.
9. European Union (EU) (2020): Farm to fork strategy. Online verfügbar unter https://food.ec.europa.eu/system/files/2020-05/f2f_action-plan_2020_strategy-info_en.pdf, zuletzt geprüft am 23.11.2023.
10. Holst, Jorrit; Singer-Brodowski, Mandy (2020): Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Frühkindlichen Bildung. Strukturelle Verankerung in Bildungsplänen, Rahmendokumenten und der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften. Hg. v. Freie Universität Berlin Institut Futur.
11. IN FORM (2025): Startseite. Online verfügbar unter https://www.in-form.de/, zuletzt aktualisiert am 28.02.2025, zuletzt geprüft am 28.02.2025.
12. Kminek, Helge; Holz, Verena; Singer-Brodowski, Mandy; Ertl, Hubert; Idel, Till-Sebastian; Wulf, Christoph (Hg.) (2024): Bildung für nachhaltige Entwicklung. Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte. 1st ed. 2024. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden; Imprint Springer VS (Edition ZfE, 17).
13. Kuckartz, Udo; Rädiker, Stefan (2024): Fokussierte Interviewanalyse mit MAXQDA. Schritt für Schritt. 2. Auflage. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS (Lehrbuch). Online verfügbar unter http://www.springer.com/.
14. Meshkovska, Biljana; Forberger, Sarah; Wendt, Janine; Scheller, Daniel A.; Castellari, Elena; Tiboldo, Giulia et al. (2024): Barriers and Facilitators to Implementation of the EU School Fruit and Vegetables Scheme: Cross Country Study. In: Glob Implement Res Appl 4 (1), S. 52–65. DOI: 10.1007/s43477-023-00100-8.
15. Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (2024): Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung. BNE in NRW 2030. Online verfügbar unter https://www.bne.nrw/fileadmin/Dateien/BEREICH_Strategie/2024_BNE-Strategie_ba.pdf, zuletzt geprüft am 15.11.2024.
16. OECD (2018): The Future of Education and Skills. Education 2030. Online verfügbar unter https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/about/projects/edu/education-2040/position-paper/PositionPaper.pdf, zuletzt geprüft am 27.02.2025.
17. Singer-Brodowski, Mandy; Holst, Jorrit (2022): Nachhaltigkeit & BNE in der Frühen Bildung: Chancen durch Partizipation und ökologische Kinderrechte, Bedarfe bei der Ausbildung von Fachkräften. In: Nationales Monitoring Bildung für nachhaltige Entwicklung. Online verfügbar unter https://doi.org/10.17169/refubium-35735, zuletzt geprüft am 26.10.2023.
18. Sitaker, Marilyn; Kolodinsky, Jane; Wang, Weiwei; Chase, Lisa C.; van Kim, Julia Soelen; Smith, Diane et al. (2020): Evaluation of Farm Fresh Food Boxes: A Hybrid Alternative Food Network Market Innovation. In: Sustainability 12 (24), S. 10406. DOI: 10.3390/su122410406.
19. Souza, Ronaldo Tavares de (2020): Box-scheme as alternative food network—the economic integration between consumers and producers. In: Agricultural and Food Economics 8 (1). DOI: 10.1186/s40100-020-00162-4.
20. Tiedemann, Markus (2021): Außerschulische Lernorte, Erlebnispädagogik und philosophische Bildung. Stuttgart: J.B. Metzler.
21. United Nations General Assembly (UNGA) (2015): Transforming our world: the 2030 Agenda for Sustainable Development. Online verfügbar unter https://documents.un.org/doc/undoc/gen/n15/291/89/pdf/n1529189.pdf?token=MZreNOtXdNzH9g0VGi&fe=true, zuletzt geprüft am 19.04.2024.
22. Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) (2020): Landwende im Anthropozän: Von der Konkurrenz zur Integration. Zusammenfassung. 1. Auflage. Berlin.
23. Weselek, Johanna (2022): Bildung für nachhaltige Entwicklung zwischen politischer Erwartung und schulischer Praxis. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.